**Antrag zur Förderung durch KOMM-AN NRW 2023**

**Maßnahmen zur Förderung der Integration von Neueingewanderten**

**und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagement im Kreis Recklinghausen**

1. **Antragsteller**

*Name der beantragenden Institution:*

*Adresse:*

*Ansprechpartner/-in (Name, Telefon, E-Mail):*

*Für die Durchführung verantwortliche und unterschriftsberechtigte Person (Name, Telefon, E-Mail):*

1. **Bankverbindung**

*Bankinhaber:*

*Bank:*

*IBAN:*

*BIC:*

*Kostenstelle/Kassenzeichen:*

1. **Aktivitäten im Rahmen der Flüchtlingsarbeit**
* *Darstellung der Organisation und ihrer bisherigen Aktivitäten in der Flüchtlingsarbeit.*
* *Darstellung der Schwerpunkte Ihrer Integrationsarbeit.*
* *Sind Sie im Rahmen von Kinder- und Jugendhilfe anerkannter Träger gem. §75 SGB VIII?*
* *Anzahl der zu betreuenden Flüchtlinge, die durch das Projekt erreicht werden sollen.*
* *Anzahl der Ehrenamtlichen, die im Projekt beteiligt sind.*
1. **In welchem der vier folgenden Förderbereiche (Bausteine) wollen Sie eine Förderung beantragen? Bitte tragen Sie in der letzten Spalte ihre Maßnahme ein.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Baustein** | **Maßnahmen** | **mögliche Förderungen** | **Beantragung von…** **(Anzahl der Pauschalen x Wert =Summe)** |
| A | 1 | Renovierung / Ausstattung von Ankommenstreffpunkten  | *Pauschale 1.000€**pro Raum/max. 2 Räume pro Ankommenstreffpunkt* |  |
|  | 2 | Laufender Betrieb von Ankommenstreffpunkten | *400 € pro Monat und Gebäude* |  |
|  | 3 | Digitalisierung | *Pauschale 1.000 €* |  |
| B | 1 | Begleitung von Geflüchteten | *35€ pro Begleitung/Person**Max. 105 € pro Monat/Person* |  |
| 2 | Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung  | *250€pro Monat und Maßnahme* |  |
| C | 1 | Erstellung, Druck und Anschaffung von Printmedien, Akquise neuer Ehrenamtlicher | *Pauschale 500€* |  |
| 2 | Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten | *Pauschale 500€* |  |
| 3 | Übersetzungen  | *50€pro übersetzter Seite* |  |
| D | 1 | Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen | *100€ (max. 800€/Tag)pro Unterrichtsstunde* |  |
| 2 | Persönlicher Austausch von ehrenamtlich Tätigen | *50€pro Monat* |  |
|  |  |  |  |

***HINWEISE zu Baustein A:*** *Bitte bedenken Sie, …*

1. *dass* ***WÄHREND des Bewilligungszeitraumes*** *alle im Rahmen von KOMM-AN NRW geförderten Räume und erworbenen Gegenstände mindestens in einem Umfang von 33% der gesamten Nutzungszeiten für die Unterstützung von Schutzsuchenden und Neueigenwanderten bzw. ehrenamtlich Tätigen genutzt werden müssen.* ***NACH Ablauf des Bewilligungszeitraumes*** *stehen diese**weiterhin für**die Dauer von sechs Monaten für die Zielgruppen zur Verfügung stehen.*
2. *dass immer nur jeweils ein Raum ausgestattet und ein anderer Raum renoviert werden kann. Beide Räume können Bestandteil eines Ankommenstreffpunkts sein.*
3. *dass ein Belegungsplan der Raumnutzung oder ein Nutzungsnachweis für digitale Endgeräte von der Bewilligungsbehörde eingefordert werden kann.*

**Baustein A1:** Förderung der Renovierung und/oder Ausstattung eines Ankommenstreffpunkts

* ***Welche*** *Räumlichkeiten sollen renoviert / ausgestattet werden?
(mit* ***Adressenangabe*** *der Räumlichkeiten und/ oder Beschreibung der Außenanlage)*
* *Was und wie soll* ***renoviert*** *werden? (z.B. Farbe zum Streichen der Wände, sog. „Schönheitsreparaturen“)*
* *Was und wie soll* ***ausgestattet*** *werden? (z.B. Stühle, Tische, Schränke etc.)*
* ***Wofür*** *soll der Raum genutzt werden und warum ist eine Förderung* ***notwendig****?*
* *Inwieweit könnte der Raum* ***Migrantenselbstorganisationen*** *als Aktionsraum zur Verfügung stehen?*
* ***Wie viele Angebote*** *werden für Neueingewanderte in dem Ankommenstreffpunkt regelmäßig durchgeführt? Wie könnte eine Förderung das Angebot nachhaltig verbessern? Bestätigen Sie, dass die Hinweise zum Baustein A umgesetzt werden.*

**Baustein A2:** Förderung des laufenden Betriebs eines Ankommenstreffpunkts

* ***Welche*** *Räumlichkeiten sollen betrieben werden (****Adressenangabe*** *und* ***Öffnungszeiten*** *der Räumlichkeiten)? Ist die Räumlichkeit vor Ort* ***niederschwellig*** *(Bus, Bahn, barrierefrei, zentrale Lage) erreichbar?*
* *Kurze Beschreibung, ob* ***Miete*** *und/oder* ***Betriebskosten*** *gefördert werden sollen. W****elche*** *Betriebskosten sollen gefördert werden?*
* ***Wofür*** *soll der Raum genutzt werden und warum ist eine Förderung notwendig?*
* *Inwieweit könnte der Raum* ***Migrantenselbstorganisationen*** *als Aktionsraum zur Verfügung stehen?*
* ***Wie viele Angebote*** *werden allgemein in dem Ankommenstreffpunkt regelmäßig angeboten? Bestätigen Sie, dass die Hinweise zum Baustein A umgesetzt werden.*

**Baustein A3:** Förderung zur Digitalisierung

* ***Was*** *soll erworben werden? (bspw. Laptop, Tablets, Software-Programme)*
* ***Wie viele Angebote*** *werden damit regelmäßig unterstützt?*
* ***Wofür*** *sollen die Geräte bzw. die Software genutzt werden? Erstellen Sie ein kurzes Konzept und beschreiben,* ***warum*** *eine Förderung für Ihre geplanten Maßnahmen* ***notwendig*** *ist. Bestätigen Sie, dass die Hinweise zum Baustein A umgesetzt werden.*

**Baustein B1:** Förderung von Begleitung von Schutzsuchenden und Neueingewanderten

* *Kurze Beschreibung,* ***welche Auslagen*** *konkret mit der Pauschale erstattet werden sollen.*
* *Zu welchen Ämtern und Institutionen oder Freizeitangeboten sollen Begleitungen stattfinden und warum ist Unterstützung vor Ort notwendig?*
* ***Wie viele*** *Begleitungen werden durch* ***wie viele*** *Ehrenamtliche im Monat durchschnittlich durchgeführt?*
* ***Wie oft*** *nehmen die Ehrenamtlichen an Fortbildungsmaßnahmen in den Themenbereichen von „Flucht und Migration“ teil?*

**Baustein B2:** Förderung von Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung

* ***An wen*** *richtet sich die Maßnahme und was* ***genau*** *soll in der Maßnahme inhaltlich unternommen werden?*
* *Ist die Maßnahme geeignet, den nachhaltigen Aufbau von Migrant\*innen-Selbstorganisationen (MSO) zu unterstützen?*
* *Kurze Beschreibung,* ***was konkret*** *mit der Pauschale finanziert werden soll. Erläutern Sie, ob für die Durchführung der ganzjährigen Maßnahme eine ununterbrochene Förderung dringend notwendig ist.*
* ***Anzahl*** *der teilnehmenden Schutzsuchenden oder Neueingewanderten. Bestätigen Sie, dass an jeder Maßnahme min. 2 Ehrenamtliche beteiligt sind.*

***HINWEISE zu Baustein C3:***

* *Eine beschriebene Seite besteht aus ca. 30 Zeilen mit jeweils ca. 55 Anschlägen. Grundlage für die Berechnung ist die Vorlage in deutscher Sprache.*
* *Bei Übersetzungen ist im Verwendungsnachweis eine* ***Rechnung nach § 14 UStG*** *vorzulegen.*

**Baustein C1:** Förderung für die Erstellung, den Druck und die Anschaffung von Printmedien

* ***Welches*** *Printmedium soll erstellt, gedruckt oder angeschafft werden? Werden verschiedene Print -medien durch die Förderung organisiert? (z.B. Flyer, Broschüren)*
* ***Wie viele*** *Printmedien sollen gedruckt oder angeschafft werden (Anzahl, Auflage)? Ist das Medium* ***mehrsprachig*** *und für einen offen Teilnehmer\*innen-Kreis formuliert?*
* ***Welche*** *weiteren Formen zur Akquise neuer Ehrenamtlicher sollen umgesetzt werden? Beschreiben Sie Ihr Vorhaben zur Ehrenamtsakquise.*

**Baustein C2:** Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten

* ***Welche*** *Internetseite soll erstellt oder gepflegt werden? (Angabe der URL-Adresse notwendig)*
* *Kurze Beschreibung,* ***was konkret*** *mit der Pauschale umgesetzt werden soll.*
* ***Welche Elemente*** *werden bei einer bestehenden Seite werden erweitert? (z.B. Veranstaltungskalender, aktualisierte Angebote etc.)*
* ***Wurde*** *die Seite bereits in der Vergangenheit gefördert?*

**Baustein C3:** Förderung von Übersetzungsausgaben

* *Kurze Beschreibung, was konkret mit der Pauschale umgesetzt werden soll.*
* *Welches Printmedium oder welche Internetseite soll übersetzt werden?*
* ***Wie viele*** *Seiten sollen übersetzt werden?*
* *In welche Sprachen soll übersetzt werden?*
* *Welches professionelle Übersetzungsbüro soll die Übersetzungen durchführen?*

**Baustein D1:** Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen

* ***Welche*** *Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche sind geplant und* ***warum*** *sind diese für die Arbeit vor Ort besonders wichtig?*
* ***Ist es notwendig,*** *die Qualifizierung vor Ort durchzuführen****,*** *oder* ***kann auch ein digitales Angebot*** *den Bedarf decken?*
* *Welche Themen werden besprochen und welche\*r externer Referent\*in soll dafür eingesetzt werden?*
* ***Wie viele*** *Stunden sind für die Qualifizierungsmaßnahme eingeplant? Wie hoch soll die Teilnehmerzahl sein*
* *Wird die Qualifizierung für alle Ehrenamtlichen und Interessierten im Sozialraum offen beworben? Wenn nein – warum?*

**Baustein D2:** Förderung des persönlichen Austausches von ehrenamtlich Tätigen

* *In welcher Form soll ein Austausch der Ehrenamtlichen stattfinden?*
* *Wozu soll der Austausch dienen?*
* *Wie viele Ehrenamtliche sollen an dem Austausch teilnehmen?*
1. **Finanzielle Förderung der Maßnahme**

Gibt es andere finanzielle Förderungen/ Bezuschussungen der hier beantragten Maßnahmen?

Nein ⃝

Ja ⃝, folgende Mittel werden von anderen Stellen zur Verfügung gestellt:

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Allgemeiner Hinweis:**

Bei allen Ankommenstreffpunkten, Berichten, Dokumentationen und Veröffentlichungen des Projektes ist der Hinweis aufzunehmen, dass die Maßnahme durch das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen im Rahmen von „KOMM-AN NRW“ aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen (Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW) gefördert wird bzw. gefördert worden ist. Dazu ist zum einen das autorisierte Logo des Ministeriums (https://www.bra.nrw.de/system/files/2022-07/ak\_kinder-jugend-familie-gleichstellung-flucht-und-integration\_farbig\_cmyk.jpg), das Logo des Förderprogramms (https://www.bra.nrw.de/system/files/media/document/file/komm-an-logo\_0.pdf) und zum anderen das Logo des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Recklinghausen (<http://www.kreis-re.de/images/KIZ_KreisRecklinghausen_RGB-1_19945.jpg>) zu verwenden. Alle drei Logos werden Ihnen bei Bewilligung zugeschickt. Bei Publikationen (Baustein C1) ist jeweils ein Belegexemplar dem Verwendungsnachweis beizufügen.

Die mit dem Antragsvordruck übersandte Förderkonzeption “ Programm zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Integration von neueingewanderten Menschen in den Kommunen“ des Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW (Stand: Januar 2022) wurde bei der Antragstellung berücksichtigt und es werden nur für die darin enthaltenen förderfähigen Ausgaben/Fördermittel beantragt.

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift\*

**\* Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass das KI Kreis Recklinghausen Ihre Daten im Rahmen des Landesförderprogramms KOMM-AN NRW speichert und weiterverarbeitet.**